

## Die literarische Welt in Leukerbad

**Heute Nachmittag ging das sehr gut besuchte 19. Internationale Literaturfestival Leukerbad bei Sonnenschein am Fusse der Gemmi zu Ende. Die Veranstalter freuen sich über die konstant hohe Zahl von 3200 gezählten Eintritten am Literaturfestival und ein gut besuchtes Literarisches Wanderwochenende zuvor. Die strategische Ausweitung auf zwei Wochenenden erweist sich somit als erfolgreicher Weg, um dem stetig wachsenden Besucherstrom gerecht zu werden. Im nächsten Jahr feiert das Internationale Literaturfestival Leukerbad vom 3.-5. Juli 2015 sein 20-jähriges Jubiläum.**

Während drei Tagen und Nächten erfreuten 30 Autorinnen und Autoren das Publikum in Bädern, Gärten, Galerien und in Hotelbars mit einem Programm auf höchstem literarischem Niveau. Einmal mehr profilierte sich das Festival mit seiner nationalen und internationalen Programmausrichtung und der stetig steigenden Ausstrahlung im europäischen Literaturbetrieb. Zu entdecken gab es aus aller Welt: Gail Jones (Australien), Sema Kaygusuz (Türkei), Maaza Mengiste (Äthiopien/USA), Nadifa Mohamed (Somalia/England) und Charl-Pierre Naudé (Südafrika).

Katharina Faber brachte zusammen mit Benjamin Moser in einem mitreissenden Gespräch mit Videobeitrag die «Stimme Brasiliens», Clarice Lispector (1920–1977), nach Leukerbad. Urs Mannhart zeigte mit seinem Europaroman Zusammenhänge und Abhängigkeiten im heutigen Europa von den Karpaten über die Schweiz bis zu den Erdbeerfelder in Südspanien auf. Die zweisprachige Ausgabe von Robert Walsers «Der Teich» feierte am Festival Premiere. Auch die starken Auftritte von Liliana Corobca, Terezia Mora und Saša Stanišić begeisterten.

Auf dem Programm standen ebenfalls der traditionelle literarische Spaziergang durch die Dalaschlucht und die Mitternachtslesung auf dem Gemmipass: Letztere musste kurzfristig wegen Sturmwarnung an den neuen Spielort, in die «Walliser Alpenherne», verlegt werden.

Die von Elke Schmitter und Stefan Zweifel präsentierten literarischen Hors d'Œuvres boten die Möglichkeit, Einblicke in die Schaffens- und Denkweisen der Autorinnen und Autoren zu gewinnen. Im Übersetzungs-Kolloquium, das erneut in Kooperation mit dem Literarischen Colloquium Berlin durchgeführt wurde, stellte sich Jonas Lüscher mit seinem Roman «Frühling der Barbaren» den Übersetzerinnen und Übersetzern.

# 19. INTERNATIONALES LITERATURFESTIVAL LEUKERBAD

Positiv sprechen sich die Veranstalter auch über das im Vorfeld stattgefundenene zweite Literarische Wanderwochenende (28./29. Juni 2014) aus. Bei bester Wanderwitterung lasen Rolf Hermann, Douna Loup, Urs Mannhart und Christine Pfammatter aus dem literarischen Wanderbuch «Einen schweren Schuh hatte ich gewählt...».

Die Festivalleitung, Hans Ruprecht und Anna Kulp, blicken schon heute vorfreudig dem grossen Jubiläum im kommenden Jahr entgegen: Das 20. Internationale Literaturfestival Leukerbad findet vom 3. bis 5. Juli 2015 statt.

2879 Zeichen

Pressebilder stehen in Druckqualität zum Download bereit:

[www.flickr.com/photos/litleukerbad](http://www.flickr.com/photos/litleukerbad)

[literaturfestival.ch](http://literaturfestival.ch)

[facebook.com/literaturfestival.leukerbad](https://www.facebook.com/literaturfestival.leukerbad)

[@LitLeukerbad](https://twitter.com/LitLeukerbad), [#ILL14](https://twitter.com/ILL14)

## **Medienstelle**

Séverine Spillmann

Tel. +41 78 621 27 70

[presse@literaturfestival.ch](mailto:presse@literaturfestival.ch)

19. INT  
ERNATIONAL  
ES LIT  
ERATURF  
ESTIVAL L  
EUK  
ERBAD

**Autorenliste 19. Internationales Literaturfestival Leukerbad, 4.–6.7.2014**

Joanna Bator, Polen	Michel Layaz, Schweiz
Liliana Corobca, Rumänien	Clarice Lispector, Brasilien
Katharina Faber, Schweiz	Jonas Lüscher, Schweiz
Antonio Fian, Österreich	Tanja Maljartschuk, Ukraine/Österreich
Aris Fioretos, Schweden/Deutschland	Urs Mannhart, Schweiz
Roman Graf, Schweiz	Maaza Mengiste, Äthiopien/USA
Durs Grünbein, Deutschland	Nadifa Mohamed, Somalia/England
Händl Klaus, Österreich	Térezia Mora, Deutschland
Bodo Hell, Österreich	Benjamin Moser, Niederlande/USA
Gail Jones, Australien*	Charl-Pierre Naudé, Südafrika*
Thomas Kapielski, Deutschland	Christoph Simon, Schweiz
Sema Kaygusuz, Türkei	Saša Stanišić, Deutschland
Navid Kermani, Deutschland	Jens Steiner, Schweiz
Esther Kinsky, Deutschland	Raphael Urweider, Schweiz
Pascale Kramer, Schweiz*	Ernest Wichner, Deutschland

\*in Zusammenarbeit mit dem DAAD Berlin